

Anlageklasse Rohstoffe

Mit diesem Dokument zeigen wir Ihnen auf, welche Eigenschaften, Vorteile und Risiken mit der Anlage in Rohstoffe verbunden sind. Die gewonnenen Kenntnisse sollen Sie in Ihren Anlageentscheiden unterstützen. Für zusätzliche Informationen steht Ihnen Ihre Anlageberaterin oder Ihr Anlageberater gerne zur Verfügung.

Begriffserklärung

Unter Rohstoffen versteht man physische Güter, die zum Beispiel im Bergbau oder in der Landwirtschaft produziert werden. Dienen Rohstoffe als Basiswert für eine Finanztransaktion, werden sie in harte und weiche Rohstoffe eingeteilt. Unter weichen Rohstoffen versteht man in der Regel Agrargüter wie zum Beispiel Mais, Soja, Weizen oder Baumwolle. Harte Rohstoffe sind beispielsweise Edel- und Industriemetalle oder Rohöl. In Rohstoffe kann entweder direkt oder indirekt investiert werden.

Direkte Anlage in Rohstoffe

Investiert ein Anleger direkt in einen Rohstoff, so kauft er diesen physisch. Durch diesen physischen Kauf können erhebliche Mehrkosten aufgrund von Lagerung und Transport entstehen.

Indirekte Anlage in Rohstoffe

Investiert ein Anleger indirekt in einen Rohstoff, so kauft er diesen in der Regel über einen Fonds, ETF oder über ein Rohstoffderivat.

Der Preis von Rohstoffen hängt stark von Angebot und Nachfrage ab. Diese werden von ganz verschiedenen Faktoren beeinflusst. Eine vorübergehende oder permanente Knappheit eines Rohstoffs lässt dessen Preis steigen. Zu beachten gilt, dass weiche Rohstoffe stark von äusseren Faktoren wie dem Wetter oder der Zugänglichkeit zu Wasser abhängig sind. Harte Rohstoffe weisen hingegen keine grössere Abhängigkeit von der aktuellen Umweltsituation auf.

Unsere nachfolgenden Ausführungen beziehen sich ausschliesslich auf die indirekte Anlage in Rohstoffe.

Typische Risiken auf einen Blick

- Angebot und Nachfrage können sich aufgrund verschiedener Faktoren ungünstig verändern und sich deutlich auf die Preise auswirken.
Beispiel: Wirbelstürme und Überschwemmungen
- Grössere Wertschwankungen als herkömmliche Anlagen
- Die Rendite beschränkt sich auf mögliche Preissteigerungen des Rohstoffs. Keine Ausschüttungen wie beispielsweise Dividenden bei Aktien oder Zinszahlungen bei Obligationen.
- Je nach Finanzinstrument Abhängigkeit von Qualität (Fondsanteile) und Bonität (Derivat)



Vorteile auf einen Blick

- ✓ Möglichkeit zur Diversifikation der bestehenden Anlagen
- ✓ Geringe Korrelation/Abhängigkeit hinsichtlich der Entwicklung an den Aktienmärkten
- ✓ Zusätzliches Renditepotenzial
- ✓ Inflationsschutz (Rohstoffpreise steigen bei einer Inflation meistens an)

Weitere Risiken von Anlagen in Rohstoffe

Währungsrisiko

Die Anlage in Rohstoffe lautet in der Regel auf eine Fremdwährung. Die Fremdwährung kann an Wert verlieren.

Klumpenrisiko

Anlegern, die einseitig in ähnliche Rohstoffe investieren, drohen bei Angebotsstörungen wesentlich höhere Verluste als bei einem sorgfältig diversifizierten Portfolio.

Korrelationsrisiko

Ein Korrelationsrisiko entsteht zum Beispiel, wenn ein Anleger zugleich über Rohstoffe und über Aktien in Märkte oder Länder investiert, die von widrigen wirtschaftlichen Verhältnissen ähnlich hart getroffen werden.

Transfer- und Länderrisiko

Das Transfer- und Länderrisiko wirkt sich bei einer wirtschaftlichen Krise oder politischer Instabilität eines Landes aus. Das Transferrisiko kann sich zum Beispiel in Devisenausfuhrverboten (Rückzahlung der Schuld entfällt bis auf Weiteres) oder in Einschränkungen des Börsenhandels, das Länderrisiko in einer Verschlechterung der Zahlungsfähigkeit des Schuldners oder fehlender Rechtssicherheit niederschlagen.

Beispiel: Embargos gegen Kuba, Iran usw.

Erfüllungs- und Verwahrungsrisiko

Ein Erfüllungsrisiko bezeichnet das Risiko, dass der Käufer einer Effekte den Preis vorausbezahlt hat, aber die Effekte infolge Zahlungsunfähigkeit des Verkäufers nicht erhält. Das Verwahrungsrisiko betrifft die Gefahr, dass der Aufbewahrer von Effekten zahlungsunfähig wird. Werden Anlagen in Rohstoffe an angemessen regulierten Börsen gehandelt und von angemessen regulierten Instituten verwahrt, sind diese Risiken gering.

Dieses Dokument ist ausschliesslich für Informations- und Marketingzwecke verfasst worden und beinhaltet keine Empfehlung, kein Ansuchen oder Angebot, ein Finanzinstrument zu kaufen oder zu verkaufen, eine Finanzdienstleistung zu erhalten beziehungsweise anderweitig eine Geschäftsbeziehung einzugehen. Es richtet sich ausdrücklich nicht an Personen, deren Nationalität oder Wohnsitz den Zugang zu solchen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbietet und erfüllt auch nicht die Funktion eines Prospekts für Finanzinstrumente, die öffentlich zur Zeichnung angeboten werden. Die Informationen in diesem Dokument stammen aus Quellen, die die Glarner Kantonalbank als zuverlässig erachtet. Die Glarner Kantonalbank hat dieses Dokument nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Sie kann jedoch keine Gewähr für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Genauigkeit und Aktualität der enthaltenen Informationen übernehmen. Anlegerinnen und Anlegern muss bewusst sein, dass die enthaltenen Informationen sich in Anbetracht einer Veränderung des wirtschaftlichen Umfelds jederzeit verändern können. Ein positiver Verlauf eines Finanzinstruments in der Vergangenheit ist kein Garant für eine ebenso positive Entwicklung in der Zukunft. Die Glarner Kantonalbank haftet daher nicht für Verluste, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben. Dieses Dokument darf nicht ohne Zustimmung der Glarner Kantonalbank vervielfältigt oder an andere Personen verteilt werden. Das Dokument enthält allgemeine Informationen. Es geht nicht auf individuelle Gegebenheiten des Lesers ein. Die Lektüre des Dokuments entbindet den Empfänger also nicht davon, die Verwendung dieser Informationen kritisch zu prüfen und/oder Rat einzuholen.